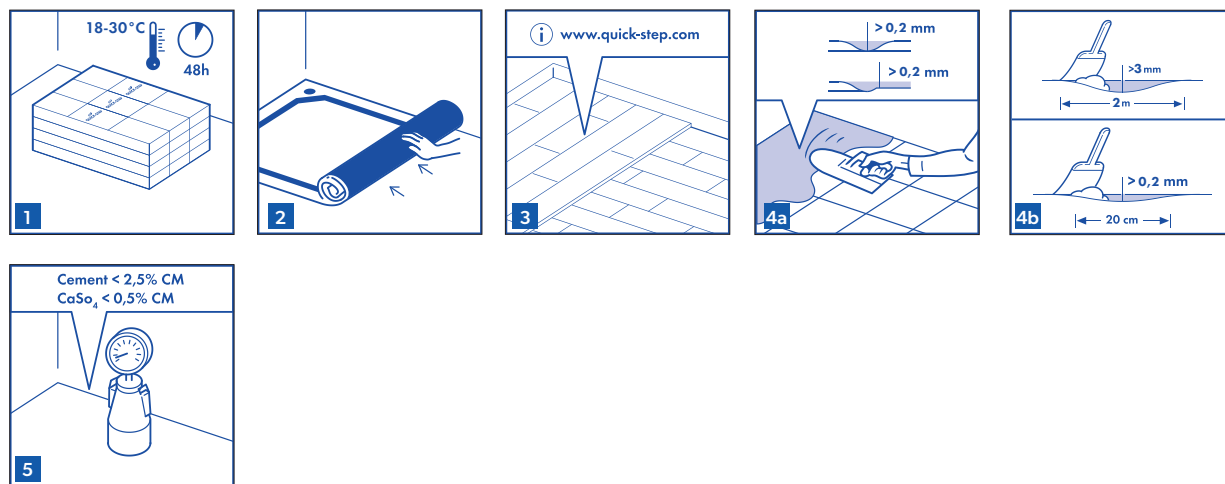


Um gute ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die anweisungen sorgfältig zu befolgen.



1. VORBEREITUNG

Wir empfehlen, dass Sie alle Platten für ein gewerbliches Fußbodenprojekt auf einmal bestellen.

1

Lagern und transportieren Sie Ihren Vinylboden stets sorgfältig, um Verformungen zu vermeiden. Transportieren Sie die Boxen in ordentlichen Stapeln und lagern Sie sie auf einem ebenen Untergrund. Lagern Sie die Verpackungen niemals senkrecht, in feuchten, staubigen Räumen oder an Orten mit extremen Temperaturen. Ihr Vinylboden muss vor der Verlegung in dem Raum für einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden bei 18 bis 30° C akklimatisiert werden. Diese Temperatur muss vor, während und für mindestens 24 Stunden nach Abschluss der Verlegung beibehalten werden. Die Art des Untergrunds, dessen Qualität und Vorbereitung haben großen Einfluss auf das endgültige Installationsergebnis. Wenn der Unterboden für die Verlegung Ihres Vinylbodens nicht geeignet ist, müssen die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden. Wenden Sie sich an Ihren Vinylboden-Händler, der Ihnen in jedem Fall gern weiterhelfen wird. Achten Sie darauf, dass Unebenheiten im Unterboden Spuren in Ihrem Vinylboden zurücklassen können.

2

Entfernen Sie zunächst jeglichen Fußbodenbelag. Es sollten keine Anzeichen von Schimmel und/oder Insektenbefall vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben ist, und nageln Sie ggf. alle losen oder schwimmenden Teile fest. Tragen Sie eine Fußbodenoder Ausgleichsmasse eben auf, um einen perfekten, glatten und porösen Unterboden vorzubereiten. Der Unterboden muss porös sein, damit der Klebstoff auf dem Unterboden stark haftet.

3

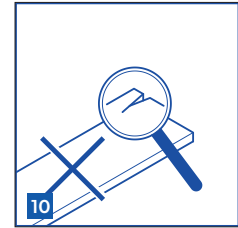
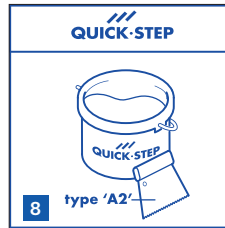
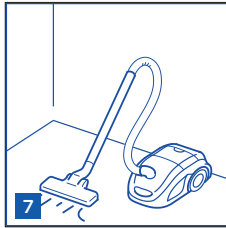
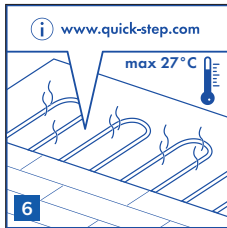
Bei einer Verlegung auf einem Unterboden aus Holz, darf der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes nicht über 10 % liegen. Außerdem muss der Untergrund unter dem Unterboden aus Holz vollständig trocken sein. Sollte sich unter dem Dielenfußboden ein Zwischenraum befinden, muss dieser gut belüftet sein. Entfernen Sie alle Hindernisse und stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist (insgesamt mindestens 4 cm² Belüftungsöffnungen pro m² Fußboden). Der Dielenboden muss mit mindestens 6 mm starkem Sperrholz abgedeckt werden. Achten Sie darauf, mögliche Hindernisse zu beseitigen. Es sollten Ringnagel im Gitterformat verwendet werden, die am Rand mit einem Abstand von 75 mm zwischen den Nagelmitten angebracht werden. In der Mitte der Dielen kann der Abstand zwischen den Nägeln 150 mm betragen.

4

Stellen Sie sicher, dass der Untergrund vollständig eben ist. Eine Unebenheit von mehr als 0,2 mm über eine Länge von 20 cm muss ausgeglichen werden. Das Gleiche gilt für Unebenheiten von mehr als 3 mm über eine Länge von 2 m. Verwenden Sie eine geeignete Ausgleichsmasse und prüfen Sie, ob eine Grundierung oder ein Dichtmittel erforderlich sind.

5

Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds muss kleiner als 2,5 % CM (Zementestrich) bzw. kleiner als 0,5 % CM (Anhydrit-Untergrund) sein. Bei einer Fußbodenheizung müssen die Werte entsprechend 1,5 % CM bzw. 0,3 % CM betragen. Messen Sie stets den Feuchtigkeitsgehalt und bewahren Sie die Ergebnisse auf.



6

Sollte im Estrich eine Fußbodenheizung (Wasser- / Elektrosystem) verlegt sein, kann Vinylboden verlegt werden, wenn während der Akklimatisierung, der Verlegung und 48 Stunden nach der Verlegung, eine konstante Raumtemperatur von 18°C sichergestellt werden kann. Aus Gründen der Sicherheit und Gesundheit darf die Oberflächentemperatur des Bodens 27°C nicht überschreiten. Bei der Verlegung des Bodens in mehreren Räumen mit unterschiedlichen Fußbodenheizungen oder unterschiedlichen Temperaturreglern sollten Übergangsprofile verwendet werden. Ein Quick-Step Glue Vinylboden ist für den Einsatz mit Heizfolien-Systemen oder ähnlich nur bedingt einsetzbar. Beachten Sie die separaten Verlegungsanweisungen für Fußbodenheizungen unter www.quick-step.com, um eine optimale Vorbereitung zu erzielen.

7

Stellen Sie sicher, dass der Unterboden trocken, eben, stabil, sauber und frei von Fett und chemischen Substanzen ist. Falls erforderlich, entfernen Sie alte Klebstoffe und reinigen Sie den Bereich. Entfernen Sie vor der Verlegung alle Rückstände (einschließlich Nägeln), fegen und staubsaugen Sie den Bereich. Reparieren Sie Unebenheiten und Risse. Je nach Projekt ist es empfehlenswert, die alten Sockelleisten zu entfernen und nach der Verlegung des Fußbodens neue zu verlegen.

8

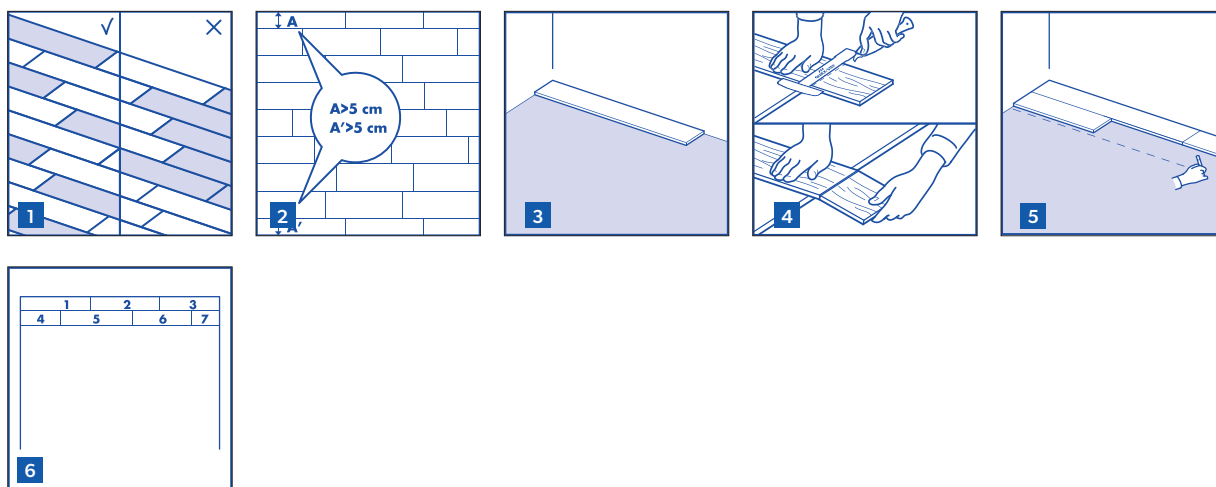
Verteilen Sie den Vinyl-Klebstoff mit einem A2-Klebstoffspachtel, damit er gleichmäßig und korrekt auf dem Boden aufgebracht wird.

9

Die folgenden Standardwerkzeuge sind erforderlich: Messinstrument, Schutzbrille, Handschuhe und ein dünnes Seil oder ein Bleistift. Zusätzlich zu den Standardwerkzeugen empfehlen wir die Anwendung des Quick-Step Vinyl-Cuttermessers und Verlegungswerkzeugs.

10

Prüfen Sie alle Dielen vor und während der Verlegung unter optimalen Lichtbedingungen. Defekte Dielen dürfen nicht verwendet werden.



2. VERLEGUNG

1

Bei der Verlegung müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Dielen ausreichend mischen, damit nicht zu viele identische, helle oder dunkle Dielen nebeneinander liegen. Um den besten visuellen Effekt zu erzielen, sollten Sie die Dielen in Richtung der längsten Wand und parallel zum Lichteinfall verlegen.

2

Vermessen Sie den Raum, bevor Sie mit dem Verlegen beginnen. Stellen Sie sicher, dass die letzte Dielenreihe mindestens 5 cm breit ist, wenn Sie die Verlegung abschließen.

3

Wir empfehlen, den Boden zunächst trocken zu verlegen (ohne Klebstoff). Beginnen Sie die erste Reihe mit einer komplett langen Diele.

4

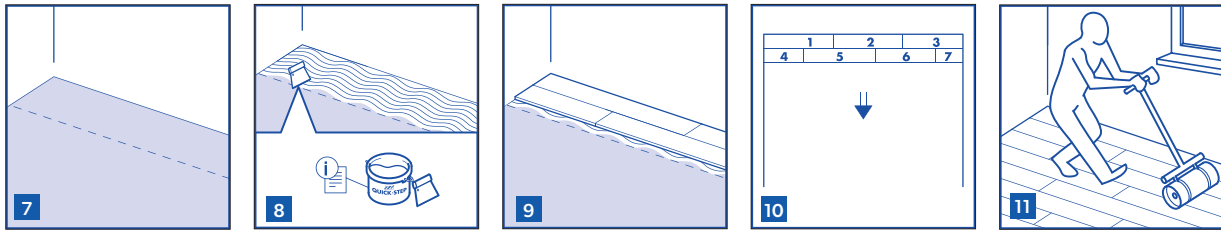
Der Vinylboden kann leicht mit einem Cutter- oder einem Haushaltsmesser geschnitten werden, wobei die Dekorseite nach oben zeigen muss. Markieren Sie die Linie und nutzen Sie das Messer, um einen harten Schnitt in der Oberfläche zu machen, wenn Sie die Vinylziele zuschneiden. Brechen Sie die Ziele anschließend mit beiden Händen durch.

5

Zeichnen Sie entlang der beiden ersten trocken verlegten Reihen eine Linie auf. Diese Linie markiert, wo der Klebstoff aufgetragen werden sollte.

6

Setzen Sie nun die erste Reihe in trockenem Zustand vollständig zusammen. Wir empfehlen, die Reihen mindestens um 30 cm versetzt zu verlegen, damit die Randnähte keine Linie bilden. Sie können natürlich je nach Geschmack auch andere Dekore der Dielen mischen. Achten Sie darauf, dass die ersten Reihen auf einer perfekten Linie ausgerichtet sind. Es ist beispielsweise möglich, dass die Wand, an der Sie beginnen, etwas schräg ist. Sie können das überprüfen, indem Sie ein dünnes Seil entlang Mauer halten und die Geradlinigkeit des Fußbodens bei Bedarf nachjustieren. Achten Sie darauf, dass die Dielen vor dem Verlegen auf dem mit Klebstoff beschichteten Boden in der richtigen Größe zugeschnitten sind, sodass sie nahtlos zwischen der Wand und der bereits aufgeklebten Diele eingefügt werden können.



7

Entfernen Sie die trocken verlegten Paneele.

8

Tragen Sie den Vinyl-Klebstoff auf dieselbe Fläche der zuvor verlegten, ersten beiden Reihen auf dem Boden auf. Beachten Sie dabei stets die Verarbeitungsanleitung für den Vinyl-Klebstoff. Wir empfehlen, den speziell entwickelten Marken-Vinyl-Klebstoff zu verwenden.

9

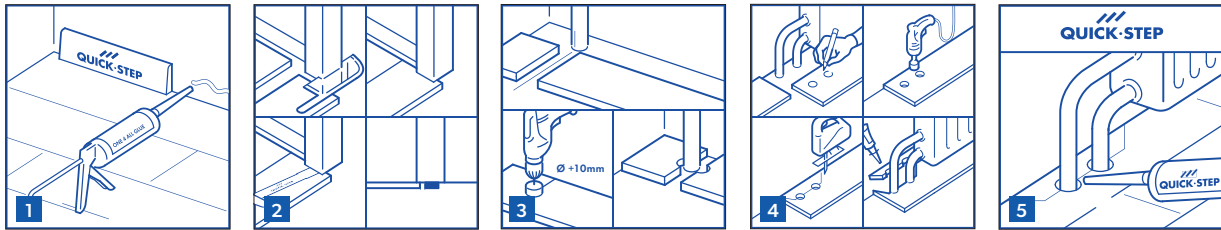
Montieren Sie die ersten beiden Reihen entlang der Startlinie. Leben Sie die Dielen auf den Klebstoff, passen Sie die korrekte Position an und drücken Sie sie herunter oder rollen Sie über sie, damit die Rückseite der Dielen gut haftet. Überflüssiger Klebstoff sollte unverzüglich mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel.

10

Gehen Sie in derselben Weise bei der restlichen Verlegung im Zimmer vor.

11

Verwenden Sie eine schwere Rolle, um eine feste Haftung mit dem Kleber sicherzustellen. Rollen Sie über den verlegten Bodenbereich innerhalb von mindestens 30 Minuten.



3. FERTIGSTELLUNG

1

Überprüfen Sie die Oberfläche des verlegten Fußbodens. Verlegen Sie die Sockelleisten an der Wand. In Räumen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt (z. B. Badezimmer), kann außen herum wasserfestes, transparentes Silikon verwendet werden.

2

An Türöffnungen empfehlen wir, die Türzarge auf Dielenhöhe zuzuschneiden. Hierzu drehen Sie die Diele um und legen Sie auf dem Boden an der Türzarge an. Setzen Sie dann die Handsäge auf die Diele, und schneiden Sie einfach durch die Türzarge. Entfernen Sie den Ausschnitt und saugen Sie die Rückstände ab.

3

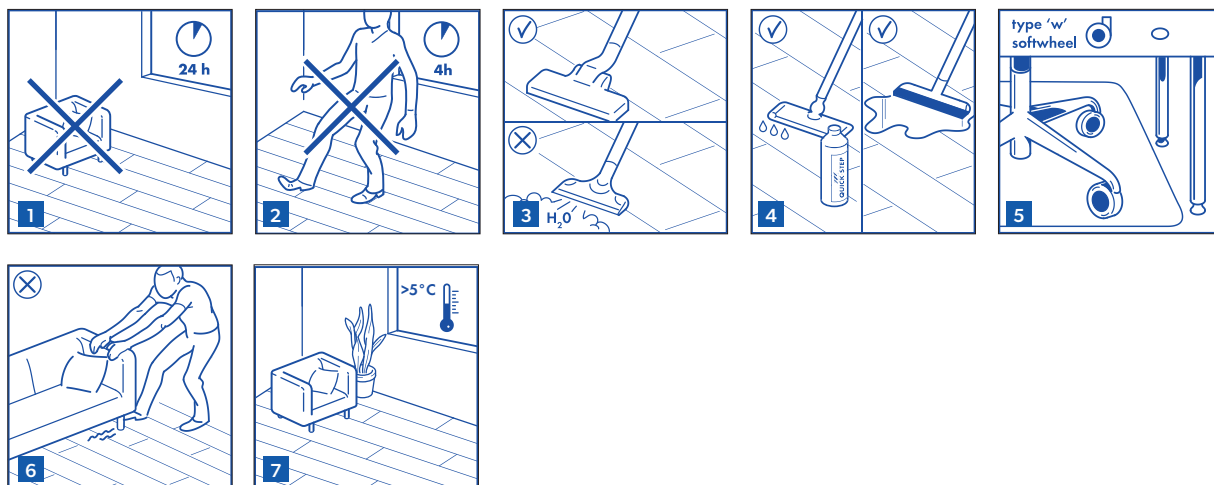
In Reihen, bei denen ein Rohr im Weg ist, stellen Sie sicher, dass die Rohre exakt zwischen den schmalen Seiten von zwei Dielen liegen. Verwenden Sie einen Bohrer mit demselben Durchmesser wie das Rohr. Legen Sie die Dielen zusammen und bohren Sie ein Loch mittig in die Verbindung der beiden Dielen. Jetzt können Sie die Dielen verlegen.

4

Bei einem doppelten Rohr müssen Sie ein Loch in jeden der markierten Punkte bohren, die dem Durchmesser der Rohre entsprechen.

5

Wenn sich diese an der Längskante der Diele befinden, schneiden Sie von jedem Loch bis zum Rand der Diele einen Winkel von 45 Grad aus. Kleben Sie anschließend die Diele fest. Füllen Sie den Zwischenraum um das Rohr aus.



4. PFLEGE

1

Der Klebstoff muss 100 %ig fest sein, bevor Sie den Boden mit Möbeln belasten. Daher sollte der Boden 24 Stunden nach der Verlegung zwischen 18 - 30 °C nicht belastet werden, um den Klebstoff aushärten zu lassen.

2

Warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie Ihren frisch verlegten Vinylboden betreten.

3

Sie können Ihren Boden mit einem Staubsauger reinigen. Es darf kein Dampfreiniger verwendet werden.

4

Wischen Sie den Boden mit einem feuchten oder nassen Mob oder Tuch. Quick-Step Clean ist ein Pflegeprodukt, das speziell dafür entwickelt wurde, Ihren neuen Vinylboden in Topzustand zu halten. Weitere Informationen zur Reinigung und Pflege Ihres Fußbodens finden Sie unter www.quick-step.com. Spezielle Reinigungsanweisungen bei der Verwendung oder Projekten im Gewerbebereich erhalten Sie von der technischen Abteilung von Quick-Step.

5

Versehen Sie Möbel und Stuhlbeine mit Filz. Verwenden Sie (Büro-) Stühle und Sitze mit weichen Rollen vom Typ W, die für einen Vinylboden geeignet sind, und/oder eine geeignete Tischunterlage.

6

Ziehen Sie niemals schwere Möbelstücke über den Boden, sondern heben Sie diese an. Stellen Sie sicher, dass die Füße der Möbelstücke eine große Auflagefläche haben und mit nicht färbenden Schutzabdeckungen ausgestattet sind. Je größer und/oder breiter die Füße der Möbelstücke sind, desto größer ist die Gewichtsverteilung auf dem Fußboden und desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass der Fußboden beschädigt wird. Platzieren Sie Fußmatten ohne gummierte Rückseite an allen Außeneingängen, damit kein Schmutz, Sand oder Erde auf Ihren Fußboden gelangen kann. Diese verringern Schäden und den Pflegeaufwand und verlängern die Lebenszeit Ihres Fußbodens. Bitte beachten Sie, dass ein längerer Kontakt mit Gummi zu dauerhaften Flecken führen kann. Verhindern Sie, dass Zigaretten, Streichhölzer und andere sehr heiße Elemente den Fußboden berühren, da diese dauerhafte Schäden verursachen können.

7

Stellen Sie sicher, dass die klimatischen Bedingungen der Innenräume stets bei über >5°C liegen, vorzugsweise zwischen 18 bis 30°C.